

auszuschöpfen, überall die Reserven zu erschließen und durch eine umsichtige komplexe Leitungstätigkeit alle Verpflichtungen zum XL Parteitag der SED in Ehren zu erfüllen. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß die vielfältigen Möglichkeiten der territorialen Rationalisierung als eine Schlüsselfrage der umfassenden Intensivierung im engen Zusammenwirken von staatlichen Organen, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen noch wirksamer für den Leistungsanstieg in der Volkswirtschaft und die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen genutzt werden.

Die Parteiorganisationen aller gesellschaftlichen Bereiche nehmen Stellung zur strikten Einhaltung der sozialistischen Gesetzlichkeit und legen ihre Aufgaben zur weiteren Erhöhung der Partei- und Staatsdisziplin sowie für vorbildliche Ordnung und Sicherheit fest. Sie widmen der Festigung eines hohen Staats- und Rechtsbewußtseins größte Aufmerksamkeit. Es werden weitere Maßnahmen zur unbedingten Einhaltung der Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften festgelegt, um Havarien und Brände zu verhindern.

Eine wichtige Aufgabe besteht darin, die Wirksamkeit der gesellschaftlichen und staatlichen Kontrolle zur Durchsetzung der Parteibeschlüsse zu erhöhen. Dazu ist auch die Arbeit der Kommissionen und Volkskontrollausschüsse der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion als Kontrollorgan der Leitung der Parteiorganisation einzuschätzen, zielstrebig weiter zu entwickeln und für die politische Führungstätigkeit zu nutzen.

Alle Leitungen der Partei achten darauf, daß die Genossen in den staatlichen Organen und Massenorganisationen, die Leiter der Betriebe und Einrichtungen sowie die Vorstände der Genossenschaften die allseitige Verwirklichung des Jugendgesetzes zu einem festen Bestandteil ihrer Tätigkeit machen und sich dabei regelmäßig mit den Leitungen der FDJ abstimmen. Sie fördern die weitere Ausprägung der sozialistischen Lebensweise unter der Jugend. Insbesondere unterstützen sie die FDJ bei der Schaffung neuer Jugendklubs in den städtischen Wohngebieten und von Jugendzimmern in allen Dörfern.

Ausgehend vom hohen Stand der Einbeziehung der Frauen in das Berufsleben, sollten ihre spezifischen Belange, insbesondere der werktätigen Mütter, in den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen Berücksichtigung finden. Das betrifft vor allem ihre Aus- und Weiterbildung, ihre Vorbereitung für leitende Funktionen sowie die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und den Gesundheitsschutz.

*Aufgabe jeder Parteiorganisation ist es, zu sichern, daß für die Landesverteidigung alles Notwendige getan wird, um den Schutz des Sozialismus, entsprechend den konkreten Erfordernissen der internationalen Situation und des Kampfes um den Frieden, zu gewährleisten.*

Die Parteikollektive bestimmen dazu ihren Beitrag sowohl auf dem Gebiet der sozialistischen Wehrerziehung als auch bei der Lösung aller für die Verteidi-